



Frukthanbildung und Risiken erhöht im Mai, Oktober + November

insbesondere, wenn die Kombination von Temperatur und Wetterbedingungen passen, bilden Pflanzen vermehrt Fruktan zur eigenen Energiegewinnung:

Nachts unter 10° C: nach Regen mit anschließendem Sonnenschein, wenn es tagsüber sonnig ist und / oder bei Frostbildung

Nachts über 10° C: anhaltende Trockenheit, bei kurzem Gras, am Nachmittag

Mykotoxine im Gras und Heu sind verstärkt nach kalten Nächten, in nährstoffarmen Böden, bei Weiden mit Turbogräsern oder bei einseitiger Aussaat, nach dem 1. Schnitt, durch Feuchtigkeit (Schimmelbefall), vermutlich auch nach einer Insektenplage



Pferde mit Stoffwechselproblemen, Kotwasser, Kolik- und Hufrehe-Risiko, Übergewicht und Senioren benötigen besondere Achtsamkeit!

Auch das Weidemanagement, die Fütterung (Heu und Zusatzstoffe) gehören zur Fürsorge der Menschen!

